

Bundesgesetz über die Aufgaben, Finanzierung und Wahlwerbung politischer Parteien (Parteiengesetz – PartG)

StF: [BGBl. Nr. 404/1975](#)

Änderungen:

[BGBl. Nr. 569/1979](#)

[BGBl. Nr. 356/1982](#)

[BGBl. Nr. 643/1982](#)

[BGBl. Nr. 667/1983](#)

[BGBl. Nr. 538/1984](#)

[BGBl. Nr. 133/1987](#)

[BGBl. Nr. 666/1989](#)

[BGBl. Nr. 10/1991](#) (NR: GP XVIII IA 9/A AB 23 S. 5. BR: AB 4004 S. 535.)

[BGBl. Nr. 238/1991](#) (NR: GP XVIII IA 108/A AB 99 S. 25. BR: AB 4047 S. 540.)

[BGBl. Nr. 117/1996](#) (NR: GP XX [RV 18 AB 28 S. 5](#). BR: 5128 [AB 5131 S. 609](#).) [CELEX-Nr.: 393L0109]

[BGBl. Nr. 201/1996](#) (NR: GP XX [RV 72](#) und [Zu 72 AB 95. S. 16](#). BR: 5161, 5162, 5163, 5164 und 5165 [AB 5166 S. 612](#).)

[BGBl. I Nr. 37/1997](#) (VfGH)

[BGBl. I Nr. 130/1997](#) (NR: GP XX [RV 887 AB 901 S. 94](#). BR: 5559 [AB 5562 S. 632](#).)

[BGBl. I Nr. 26/2000](#) (NR: GP XXI [RV 61 AB 67 S. 20](#). BR: 6095 [AB 6098 S. 664](#).) [CELEX-Nr.: [392L0079](#)]

[BGBl. I Nr. 130/2000](#) (NR: GP XXI [AB 382 S. 46](#). BR: [AB 6273 S. 670](#).)

[BGBl. I Nr. 136/2001](#) (NR: GP XXI [RV 742 AB 824 S. 81](#). BR: 6458 [AB 6459 S. 681](#).)

[BGBl. I Nr. 71/2003](#) (NR: GP XXII [RV 59 AB 111 S. 20](#). BR: 6788 [AB 6790 S. 697](#).) [CELEX-Nr.: [31997L0078](#), [32001L0089](#)]

[BGBl. I Nr. 2/2008](#) (1. BVRBG) (NR: GP XXIII [RV 314 AB 370 S. 41](#). BR: 7799 [AB 7830 S. 751](#).)

Artikel I

(Verfassungsbestimmung)

§ 1. (1) Die Existenz und Vielfalt politischer Parteien sind wesentliche Bestandteile der demokratischen Ordnung der Republik Österreich (Art. 1 B-VG).

(2) Zu den Aufgaben der politischen Parteien gehört die Mitwirkung an der politischen Willensbildung.

Federal Act on the Functions, Financing and Election Campaigning of Political Parties (Political Parties Act – PartG)

← Original Version

as amended by:

(List of amendments published in the Federal Law Gazette (F. L. G. = BGBl.)

← amendment entailing the latest update of the present translation
(mind later changes of the German original as highlighted in the left column)

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

Section I

(Constitutional provision)

§ 1. (1) The existence and the diversity of political parties are essential elements of the democratic system of the Republic of Austria (Section 1 B-VG [Bundesverfassungsgesetz – Federal Constitution Act]).

(2) One of the functions of the political parties is to participate in the formation of the political decisions.

(3) Die Gründung politischer Parteien ist frei, sofern bundesverfassungsgesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Ihre Tätigkeit darf keiner Beschränkung durch besondere Rechtsvorschriften unterworfen werden.

(4) Die politischen Parteien haben Satzungen zu beschließen, die in einer periodischen Druckschrift zu veröffentlichen und beim Bundesministerium für Inneres zu hinterlegen sind. Aus der Satzung hat insbesondere ersichtlich zu sein, welches ihre Organe sind und welche hievon zur Vertretung nach außen befugt sind, sowie welche Rechte und Pflichten die Mitglieder besitzen. Mit der Hinterlegung der Satzung erlangt die politische Partei Rechtspersönlichkeit.

(5) Dem Präsidenten des Rechnungshofes kann durch Bundesgesetz die Aufgabe übertragen werden, Listen von Spenden an politische Parteien entgegenzunehmen, zu verwahren und auf Ersuchen der betreffenden Partei öffentlich festzustellen, ob Spenden in der ihm übermittelten Liste ordnungsgemäß deklariert wurden.

Artikel II

§ 2. (1) Jeder politischen Partei sind für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit auf ihr Verlangen Fördermittel des Bundes nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zuzuwenden.

(2) Die Höhe der Zuwendungen wird in folgender Weise berechnet:

- a) jede im Nationalrat vertretene politische Partei, die über mindestens fünf Abgeordnete (Klubstärke) verfügt, erhält jährlich einen Grundbetrag in der Höhe von 218 019 Euro;
- b) die nach Abzug der Forderungen gemäß lit. a verbleibenden Mittel gemäß Abs. 1 werden auf die im Nationalrat vertretenen politischen Parteien im Verhältnis der für sie bei der letzten Nationalratswahl abgegebenen Stimmen verteilt;
- c) politische Parteien, die im Nationalrat nicht vertreten sind, die aber bei einer Wahl zum Nationalrat mehr als 1 v.H. der gültigen Stimmen erhalten haben, haben für das Wahljahr einen Anspruch auf Zuwendungen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Abs. 1) wie politische Parteien gemäß lit. b; diese Zuwendungen sind in dem auf die Nationalratswahl folgenden Quartal auszubezahlen.

(3) Die Zuwendungen gemäß Abs. 2 betragen 14 383 200 Euro. Dieser Betrag vermindert oder erhöht sich ab dem Jahr 2005 in jenem Maße, in dem sich der von der Bundesanstalt "Statistik Österreich" verlaubliche Verbraucherpreisindex 1996 des Vorjahres verändert.

(4) (*Anm.: aufgehoben durch BGBl. Nr. 201/1996*)

§ 2a. (1) Jede politische Partei, die nach der Nationalratswahl im Nationalrat vertreten ist und vor dem Wahltag einen diesbezüglichen Antrag stellt, hat nach jeder Nationalratswahl als Beitrag zu den Kosten der Wahlwerbung Anspruch auf Fördermittel des Bundes (Wahlwerbungskosten-Beitrag) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

(3) The formation of political parties is free to the extent that the Federal Constitution Act does not provide otherwise. Their activities shall not be subject to any restrictions by particular provisions of the law.

(4) The political parties shall adopt by-laws to be published in a periodical product of printed matter and to be deposited with the Federal Ministry of the Interior. The by-laws shall in particular specify the organs of the parties and which of them are authorized to represent them vis a vis third parties, as well as the rights and duties of the members. The legal structure of the political parties shall be legally effective as soon as the by-laws are deposited.

(5) By a Federal Act, the President of the Board of Audit may be given the task to obtain and keep lists of donations to political parties and, upon request of a party, issue a public statement as to whether donations contained in the list delivered to him have been properly declared.

Section II

§ 2. (1) For purposes of public relations activities, each political party shall, upon request, be granted public funds to the extent provided as follows.

(2) The volume of such grants shall be ascertained as follows:

- a) each party represented in the National Council with at least five Members (minimum requirement for constituting a club) shall receive an annual basic amount of Euro 218 019;
- b) after deduction of the amounts due pursuant to subpara a, the remaining funds pursuant to para 1 shall be distributed among the political parties represented in the National Council pro rata to the votes cast for them in the last National Council elections held;
- c) political parties not represented in the National Council but having received in an election to the National Council more than 1 per cent of the valid votes cast, shall for the election year be entitled to funds granted for the purpose of public relations activities (para 1) in the same way as political parties pursuant to subpara b; such funds shall be paid during the first quarter of the year following the election.

(3) The funds granted pursuant to para 2 shall amount to Euro 14 383 200. Starting in 2005, this amount shall be reduced or increased pro rata to the fluctuations of the previous year's consumer price index 1996 as published by the Federal Institution "Statistik Österreich" [Statistics Austria].

(4) (*Note: repealed by Federal Law Gazette No. 201/1996*)

§ 2a. (1) Having filed the respective application before election day, each political party represented in the National Council after the National Council elections is after each election entitled to receive public funds in contribution to the expenses of the election campaign (election campaign contributions), pursuant to the following provisions.

(2) Die Summe der gemäß Abs. 1 gebührenden Förderungsmittel wird berechnet, indem die Zahl der bei der jeweiligen Nationalratswahl Wahlberechtigten mit einem Betrag von 1,94 Euro multipliziert wird. Dieser Betrag vermindert oder erhöht sich ab dem Jahre 2005 in jenem Maße, in dem sich der von der Bundesanstalt "Statistik Österreich" verlautbarte Verbraucherpreisindex 1996 des Vorjahres verändert.

(3) Der sich gemäß Abs. 2 ergebende Betrag wird auf die nach der Nationalratswahl im Nationalrat vertretenen politischen Parteien im Verhältnis der bei der Nationalratswahl für sie abgegebenen Stimmen verteilt. Der auf Parteien, die keinen Antrag auf Zuerkennung von Wahlwerbungskosten-Beiträgen gestellt haben, entfallende Betrag ist bei der Berechnung zu berücksichtigen, wird aber nicht ausgezahlt.

(4) Anträge auf Zuerkennung von Wahlwerbungskosten-Beiträgen sind an das Bundeskanzleramt zu stellen. § 4 ist sinngemäß anzuwenden.

(5) Abs. 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 117/1996 ist erstmals bei der Verteilung der Wahlwerbungskosten-Beiträge anzuwenden, die den anspruchsberechtigten politischen Parteien für die Nationalratswahl 1995 zustehen.

§ 2b. Jede politische Partei, die nach einer Wahl zum Europäischen Parlament mit Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten ist, hat Anspruch auf einen Wahlwerbungskosten-Beitrag, für den die Bestimmungen des § 2a sinngemäß gelten, wobei aber der sich gemäß § 2a Abs. 2 ergebende Betrag um 10 vH zu kürzen ist.

§ 3. (1) Die für Zuwendungen gemäß § 2 vorgesehenen Beträge sind von der Bundesregierung in den Entwurf des jährlichen Bundesvoranschlags aufzunehmen.

(2) Die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt unbeschadet der Bestimmungen des § 2 Abs. 2 lit. c halbjährlich im Vorhinein.

(3) Ändern sich die Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 2 infolge der Ergebnisse einer Nationalratswahl, so sind die Ergebnisse dieser Wahl erstmals in dem auf die Nationalratswahl folgenden Halbjahr zu berücksichtigen.

(4) Begehren auf Zuerkennung von Zuwendungen gemäß § 2 Abs. 2 lit. a und b sind bis spätestens 15. Dezember des Vorjahres an das Bundeskanzleramt zu stellen. Im Falle des § 2 Abs. 2 lit. c sowie nach Nationalratswahlen jedoch bis spätestens zum Ende des dritten Monats nach der betreffenden Nationalratswahl.

(5) *(Anm.: aufgehoben durch BGBl. Nr. 201/1996)*

§ 4. (1) Die politischen Parteien haben über die widmungsgemäße Verwendung der Zuwendungen (§ 2 Abs. 1) genaue Aufzeichnungen zu führen.

(2) Diese Aufzeichnungen und alle dazugehörigen Unterlagen sind von zwei beeideten Wirtschaftsprüfern jährlich zu prüfen; das Ergebnis der Prüfung ist im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" zu veröffentlichen.

(2) The total of public funds due pursuant to para 1 shall be ascertained by multiplying the number of persons eligible to vote for the respective National Council election by a factor of 1,94 Euro. Starting in 2005, this factor shall be reduced or increased pro rata to the fluctuations of the previous year's consumer price index 1996 as published by the Federal Institution "Statistik Österreich" [Statistics Austria].

(3) The amount resulting pursuant to para 2 shall be distributed among the political parties represented in the National Council after the election pro rata to the votes cast for them in such election. The amount regarding parties not having filed an application to be awarded contributions to the election campaign expenses shall be taken into account for the calculation, however shall not be paid.

(4) Applications for being awarded contributions to the election campaign expenses shall be filed with the Federal Chancellery. § 4 shall be applied accordingly.

(5) Para 3, as amended by Federal Act Federal Law Gazette No 117/1996, shall be applied for the first time to the distribution of the election campaign expense contributions to which the political parties eligible are entitled for the 1995 National Council elections.

§ 2b. Each political party represented after an election by Members in the European Parliament is entitled to receive a contribution to the election campaign expenses pursuant to analogous application of § 2a, however the amount resulting pursuant to § 2a para 2 shall be reduced by 10 percent.

§ 3. (1) The Federal Government shall include the amounts provided for pursuant to § 2 in the annual draft for the Federal budget.

(2) Irrespective of the provisions of § 2 para 2 subpara c, payout of the funds granted shall take place at the beginning of each half year in advance.

(3) If the conditions for eligibility pursuant to § 2 should change because of the results of a National Council election, the results of such election shall be taken into account for the first time in the half year period following such National Council election.

(4) Requests to be awarded funds pursuant to § 2 para 2 subparas a and b shall be filed with the Federal Chancellery at the latest by 15th December of the preceding year. In the case of § 2 para 2 subpara c as well as after National Council elections, however, at the latest by the end of the third month after the respective National Council election.

(5) *(Note: repealed by Federal Law Gazette No. 201/1996)*

§ 4. (1) The political parties shall keep exact records regarding the use of the funds (§ 2 para 1) in accordance with the objectives as intended.

(2) Such records and all pertinent materials shall be audited each year by two certified public accountants; the result of the audit shall be published in the "Official Gazette to Wiener Zeitung".

(3) Die mit der Prüfung einer politischen Partei betrauten Wirtschaftsprüfer werden vom Bundesminister für Finanzen aus einer Liste von fünf Wirtschaftsprüfern bestellt, die von der zu prüfenden politischen Partei dem Finanzminister innerhalb von vier Wochen nach einer diesbezüglichen Aufforderung vorzulegen ist; wird innerhalb der Frist eine derartige Liste von einer politischen Partei nicht vorgelegt, so bestellt der Bundesminister für Finanzen die betreffenden Wirtschaftsprüfer ohne Vorschläge.

(4) Darüber hinaus hat jede politische Partei, die Zuwendungen im Sinne dieses Bundesgesetzes erhält, über die Art ihrer Einnahmen und Ausgaben öffentlich Rechenschaft zu geben. Zu diesem Zweck hat die betreffende politische Partei jährlich einen Rechenschaftsbericht über Einnahmen und Ausgaben zu erstellen. Dieser Rechenschaftsbericht muß von zwei nicht durch Kanzleigemeinschaft verbundenen Wirtschaftsprüfern überprüft und unterzeichnet werden. In die Rechenschaftsberichte ist jedenfalls eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben (Abs. 5 und 6) aufzunehmen.

(5) In den Rechenschaftsberichten sind zumindest folgende Einnahmenarten gesondert auszuweisen:

1. Mitgliedsbeiträge;
2. Zuwendungen nach diesem Bundesgesetz;
3. besondere Beiträge von den der jeweiligen Partei angehörenden Mandataren und Funktionären;
4. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen;
5. Erträge aus sonstigem Vermögen;
6. Spenden (Abs. 7);
7. Nettoerträge aus Veranstaltungen, dem Vertrieb von Druckschriften und Abzeichen sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Einnahmen;
8. Kredite;
9. Zuwendungen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen);
10. sonstige Ertrags- und Einnahmenarten, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind.

(6) In den Rechenschaftsberichten sind zumindest folgende Ausgabenarten gesondert auszuweisen:

1. Personalaufwand;
2. Büroaufwand und Anschaffungen;
3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse;
4. Veranstaltungen;
5. Fuhrpark;
6. sonstiger Sachaufwand für Administration;
7. Mitgliedsbeiträge;
8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten;
9. Kreditkosten und -rückzahlungen;
10. internationale Arbeit;

(3) The auditors chosen to audit a political party shall be selected and appointed by the Federal Minister of Finance from a list of five auditors to be presented by the respective party to the Minister of Finance within four weeks after having been requested to do so; if the party fails to submit such list within the term specified, the Federal Minister of Finance shall appoint the respective auditors without consulting any proposals.

(4) In addition, each political party receiving funds in terms of the subject Federal Act shall render public account on its income and expenses. For this purpose the respective party shall each year prepare a statement of account on income and expenses. Such statement of account shall be audited and signed by two auditors not cooperating in a joint office. In any case a list of income and expenses (paras 5 and 6) shall be contained in the statement of account.

(5) At least the following income items shall be reported separately in the statements of account:

1. membership fees;
2. funds received pursuant to the subject Federal Act;
3. special contributions from the Members of the National Council being members of the respective party and from its officers;
4. income from investments in companies;
5. income from other asset items;
6. donations (para 7);
7. net proceeds resulting from events, from the sale of printed matter and badges as well as similar income resulting directly from any activities of the party;
8. loans
9. benefits by way of staff made available free of charge or without compensation (living subsidies);
10. other categories of profit and income, to be specified as separate items if exceeding 5 percent of the respective annual income.

(6) At least the following expense items shall be reported separately in the statements of account:

1. personnel expenses;
2. office expenses and items purchased for office use;
3. expenses for PR activities including printed matter;
4. events;
5. motor vehicles;
6. other administrative operating expenses;
7. membership dues;
8. legal, auditing and consulting fees;
9. interest and repayment on loans;
10. international activities;

11. sonstige Aufwandsarten, wobei solche über 72 672 Euro gesondert auszuweisen sind.

(7) In einer Anlage zum Rechenschaftsbericht (Spendenliste) sind die im Berichtsjahr entweder an die betreffende politische Partei oder an eine ihrer Gliederungen (Landes-, Bezirks- oder Lokalorganisationen) geleisteten Spenden, die den Betrag von 7 260 Euro übersteigen, folgendermaßen auszuweisen:

1. Gesamtsumme der Spenden von natürlichen Personen, die nicht unter Z 2 fallen;
2. Gesamtsumme der Spenden von im Firmenbuch eingetragenen natürlichen und juristischen Personen;
3. Gesamtsumme der Spenden von Vereinen, die nicht unter Z 4 fallen und
4. Gesamtsumme der Spenden von Körperschaften öffentlichen Rechts, von auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhenden Berufs- und Wirtschaftsverbänden, von Anstalten, Stiftungen oder Fonds.

(8) Spenden gemäß Abs. 7 Z 1 bis 3 sind unter Angabe der Beträge sowie des Namens und der Anschrift der Spender in eine gesonderte Liste (Spenderliste) aufzunehmen, die spätestens bis zu dem in Abs. 9 genannten Termin dem Präsidenten des Rechnungshofes zu übermitteln ist. Der Präsident des Rechnungshofes hat auf Ersuchen der betreffenden politischen Partei öffentlich festzustellen, ob eine Spende in der von ihr übermittelten Spenderliste ordnungsgemäß deklariert wurde. Der Präsident des Rechnungshofes hat dem Bundeskanzler die nicht fristgerechte sowie die verspätete Übermittlung der Spenderliste mitzuteilen.

(9) Jede politische Partei hat bis zum 30. September des folgenden Jahres den Rechenschaftsbericht samt Spendenliste im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" zu veröffentlichen.

(10) Veröffentlicht oder übermittelt eine politische Partei nicht fristgerecht gemäß Abs. 8 und 9 den Rechenschaftsbericht, die Spenden- oder die Spenderliste, so hat der Bundeskanzler fällige Zuwendungen (§ 3 Abs. 2) bis zur ordnungsgemäßen Veröffentlichung oder Übermittlung einzubehalten.

Artikel IV

§ 6. Die Wahlwerbungskosten jener politischen Parteien, die bei der Nationalratswahl 1971 Mandate erzielt haben, werden bei der Nationalratswahl 1975 gemäß den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes für die Zeit der dem Wahltag der Nationalratswahl 1975 vorangehenden fünf Wochen begrenzt, überwacht und veröffentlicht.

§ 7. (1) Die Wahlwerbungskosten einer politischen Partei gemäß § 6 sind deren finanzielle Aufwendungen für folgende überregionale und zentral gestaltete Wahlwerbungsmittel:

1. Plakate;
2. Inserate;
3. Belangsendungen im Hörfunk und Fernsehen;

11. other expenses, to be itemized separately if exceeding Euro 72 672.

(7) Any donations exceeding an amount of Euro 7 260 received by the respective party or one of its branches (Land, district or local level) shall be reported in an annex to the statement of account as follows (list of donations):

1. total amount of donations received from natural persons not covered by subpara 2;
2. total amount of donations received from natural and legal persons registered in the companies' register;
3. total amount of donations received from associations not covered by subpara 4 and
4. total amount of donations received from bodies corporate under public law, from professional associations and associations of businesses based on voluntary membership, from institutions, foundations or funds.

(8) Donations according to para 7 subparas 1 through 3 shall be contained in a separate list including their amount and name and address of donor (donors' list), to be submitted to the President of the Board of Audit within the deadline specified in para 9. Upon request of a political party, the President of the Board of Audit shall issue a public statement to the effect whether a particular donation contained in the list submitted by the party has been properly declared. The President of the Board of Audit shall inform the Federal Chancellor if any donors' list has not been submitted in time or only after the deadline.

(9) At the latest on 30th September of the subsequent year each political party shall publish the account report including list of donations in the "Official Gazette to Wiener Zeitung".

(10) If a political party does not publish, pursuant to paras 8 and 9, the account report in time, the list of donations and donors, the Federal Chancellor shall withhold payment of funds due (§ 3 para 2) until proper publication or presentation has taken place.

Section IV

§ 6. In accordance with the provisions of the subject Federal Act, the election campaign expenses of such political parties having won seats in the 1971 National Council election will for the 1975 National Council elections be restricted, monitored and published for the period of five weeks preceding the day of the 1975 National Council elections.

§ 7. (1) The election campaign expenses of a political party pursuant to § 6 comprise their financial disbursements for national and centrally designed advertising items as follows:

1. bills posted;
2. ads;
3. free of charge radio and TV broadcasts;

4. Werbefilme sowie alle sonstigen Werbeeinschaltungen mittels Ton und laufenden oder stehenden Bildern in Kinos;
5. Publikationen, wie Postwurfsendungen, Sonderdrucke von Zeitungen, Broschüren und sonstiges gedrucktes Informations- und Werbematerial;
6. Werbung unter Verwendung von Luftfahrzeugen.

(2) Wahlwerbemittel (Abs. 1), die vor Beginn der Frist gemäß § 6 bereits der Öffentlichkeit zugänglich waren, jedoch nach der Frist gemäß § 6 noch im Stadium der Veröffentlichung sind, werden bei der Berechnung der Wahlwerbungskosten der betreffenden politischen Partei anteilsmäßig angerechnet.

(3) Wahlwerbemittel (Abs. 1), deren Eigentümer, Besteller, Auftraggeber, Herausgeber oder Verteiler keine politische Partei gemäß § 6 ist, die jedoch in erkennbarer Weise für die Stimmabgabe für einen Wahlvorschlag einer politischen Partei gemäß § 6 werben, oder sie empfehlen, sind jener politischen Partei gemäß § 6 bei der Berechnung der Wahlwerbungskosten zuzurechnen, die davon begünstigt ist. Die Kommission hat jedoch von einer solchen Anrechnung Abstand zu nehmen, wenn die Betroffenen beweisen können, daß die betreffende Wahlwerbung ohne ihr Zutun und Einvernehmen erfolgt ist.

§ 8. (1) Politische Parteien gemäß § 6 haben auf Verlangen der Kommission (§ 9 Abs. 1), oder eines Ausschusses (§ 9 Abs. 8) Auskunft über die Kosten bzw. Einsicht in die Kalkulationsgrundlagen von Wahlwerbemitteln zu geben, sofern die Wahlwerbemittel innerhalb der Frist gemäß § 6 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden oder unter § 7 Abs. 2 fallen.

(2) Stehen für Veröffentlichungen gemäß § 10 Auskünfte und Informationen gemäß Abs. 1 nicht, nicht rechtzeitig oder nur unvollständig zur Verfügung, so sind die betreffenden Wahlwerbungskosten zu schätzen.

§ 9. (1) Zur Überwachung und Veröffentlichung der Wahlwerbungskosten gemäß den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes wird beim Bundesministerium für Inneres eine Kommission zur Überwachung der Wahlwerbungskosten (im folgenden Kommission) eingerichtet. Sie ist spätestens bis zum achten Tage nach der Kundmachung der Verordnung über die Wahlausschreibung der Nationalratswahl 1975 zu bilden und innerhalb weiterer acht Tage zu ihrer konstituierenden Sitzung einzuberufen.

(2) Die Mitglieder der Kommission werden von der Bundesregierung nach Maßgabe folgender Bestimmungen bestellt:

- a) sieben Mitglieder werden unter Bedachtnahme auf Vorschläge der im Hauptausschuß des Nationalrates vertretenen politischen Parteien entsprechend ihrem Stärkeverhältnis bestellt mit der Maßgabe, daß jede im Hauptausschuß des Nationalrates vertretene Partei mit wenigstens einem Mitglied in der Kommission vertreten sein muß;
- b) wenn eine politische Partei, gemäß lit. a, berechtigt ist, mehr als ein Mitglied der Kommission vorzuschlagen, so muß sich unter den von dieser politischen Partei vorgeschlagenen Mitgliedern wenigstens ein Mitglied aus dem Richterstand befinden;

4. commercials as well as all other advertising spots on basis of sound, still and moving pictures in movie theatres;
5. publications such as bulk mail items, special sections in daily newspapers, brochures and other printed information and advertising materials;
6. publicity displayed by aircraft.

(2) Election advertising materials (para 1) already accessible to the public before beginning of the period allowed pursuant to § 6, however still being displayed to the public after the period allowed pursuant to § 6, shall be included pro rata when ascertaining the total of election campaign expenses of the respective political party.

(3) Election advertising materials (para 1) not owned, ordered, purchased, published or distributed by a political party pursuant to § 6, however in noticeable manner promoting or recommending to cast votes for an election proposal of a political party pursuant to § 6 shall be allocated for calculation of the election advertising cost to such political party pursuant to § 6 which is the beneficiary of such activity. The Commission however shall not allocate as aforementioned if the parties involved are able to evidence that the respective campaign activity has taken place without its involvement and consent.

§ 8. (1) Upon request of the Commission (§ 9 para 1) or a committee (§ 9 para 8) political parties pursuant to § 6 shall give information on the expenses or allow inspection in the calculation elements of election campaign advertising items, as long as such items have been made accessible to the public within the term pursuant to § 6 or as long as they are covered by § 7 para 2.

(2) If for publications pursuant to § 10 information pursuant to para 1 is not available or not available in due time or is incomplete, the respective election campaign expenses shall be ascertained by way of an estimate.

§ 9. (1) For monitoring and publication of the election campaign expenses pursuant to the provisions of the subject Federal Act, a commission (hereinafter referred to as the Commission) shall be set up with the Federal Ministry of the Interior in order to monitor the election campaign expenses. It shall be set up at the latest by the eighth day after the publication of the regulation on ordering the 1975 National Council elections and shall be convened for its constituent meeting within another eight days.

(2) The members of the commission shall be appointed by the Federal Government in accordance with the following provisions:

- a) seven members shall be appointed, pro rata to their number of seats held in the National Council, on the basis of proposals of the political parties represented in the main committee of the National Council, with the proviso that each party represented in the main committee of the National council shall be represented in the commission with at least one member;
- b) if pursuant to subpara 1 a political party is authorized to nominate more than one member for the commission, at least one such member must be a member of the judiciary;

- c) sämtliche Mitglieder gemäß lit. a und b erstatten einvernehmlich Vorschläge für drei weitere Mitglieder aus dem Kreis von Experten der Werbewirtschaft;
- d) kommt ein einvernehmlicher Vorschlag gemäß lit. c nicht zustande, so wird eine Liste von Mitgliedern aus dem Kreise von Sachverständigen der Werbewirtschaft in der Weise erstellt, daß jede im Hauptausschuß des Nationalrates vertretene politische Partei so viele Sachverständige namhaft machen kann, als sie gemäß lit. a berechtigt ist, Mitglieder in die Kommission zu entsenden; aus dieser Liste werden sodann drei Sachverständige durch Los ermittelt.
- (3) Den Vorsitz in der Kommission führt der Bundesminister für Inneres oder ein von ihm bestellter Vertreter; auch dieser Vertreter muß nicht Mitglied der Kommission sein; dem Vorsitzenden kommt kein Stimmrecht zu.
- (4) Soweit im folgenden nichts anderes bestimmt ist, faßt die Kommission ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Sie ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (5) Die Kommission hat sich auf Grund eines vom Bundesminister für Inneres zu unterbreitenden Entwurfes in der ersten Sitzung eine Geschäftsordnung zu geben. Für die Beschlußfassung hierüber ist eine Mehrheit von zwei Drittel der Stimmen erforderlich.
- (6) Alle Mitglieder der Kommission sind in Ausübung ihres Amtes unabhängig und an keine Weisungen und Aufträge gebunden; die Funktion als Mitglied der Kommission ist ein Ehrenamt, die Mitglieder haben jedoch Anspruch auf Ersatz von angemessenen Reisekosten und Barauslagen. Die Entscheidung der Kommission unterliegt nicht der Aufhebung oder Abänderung im Verwaltungswege.
- (7) Die Kommission ist bis zum Ablauf der Fristen gemäß § 10 im Amt, wurde ein Einspruch gemäß § 10 erhoben, so endet die Amtsdauer mit jenem Tag, an dem die Kommission endgültig über den Einspruch entschieden hat.
- (8) Die Kommission kann mit Zweidrittelmehrheit beschließen, für bestimmte Aufgaben vorberatende Ausschüsse einzusetzen. Jedem derartigen Ausschuß muß mindestens ein Vertreter jeder gemäß Abs. 2 lit. a in der Kommission vertretenen politischen Partei angehören.

§ 10. Spätestens drei Wochen nach dem Wahltag hat die Kommission im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" die gesamten Wahlwerbungskosten aller politischen Parteien gemäß § 6 gegliedert nach Gruppen der Wahlwerbemittel sowie jene Summe, um die der zulässige Gesamtwerbeaufwand (§ 14) allenfalls überschritten wurde, zu veröffentlichen. Die politischen Parteien gemäß § 6 können gegen diese Veröffentlichung innerhalb von zwei Wochen Einspruch erheben. Die Kommission hat über einen solchen Einspruch innerhalb von weiteren zwei Wochen endgültig zu entscheiden. Hat die Kommission einem Einspruch teilweise oder zur Gänze stattgegeben, so sind die sich daraus ergebenden Änderungen der Wahlwerbungskosten der betreffenden politischen Partei gemäß § 6 umgehend im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" zu veröffentlichen.

- c) all members pursuant to subparas a and b shall by common consent submit nominations for three further members from among experts of the advertising industry;
- d) if no nomination by common consent pursuant to subpara c materializes, a list of members shall be prepared from among experts of the advertising industry, based on the principle that each party represented in the main committee of the National Council may nominate such number of experts as it is entitled to delegate to the commission pursuant to subpara a; from this list three experts will be chosen by drawing lots.
- (3) The Federal Minister of the Interior or a substitute appointed by him for this purpose shall chair the commission; this representative also need not be a member of the commission; the chairman is not entitled to vote.
- (4) Unless provided otherwise hereinafter, the commission adopts resolutions with a simple majority. There shall be a quorum in the commission if at least half of the members entitled to vote are present.
- (5) During its first meeting the commission shall adopt internal rules on basis of a draft to be presented by the Federal Minister of the Interior. Resolutions to this effect require a majority of two thirds of the votes.
- (6) All members of the commission are independent in exercising their office and not bound by any instructions and orders; the office of a member of the commission is an honorary position, the members are, however, entitled to reimbursement of reasonable travelling and cash expenses. Any decision of the commission is not subject to repeal or modification by way of administrative procedure.
- (7) The term of office of the commission shall last until expiry of the periods of time pursuant to § 10, unless an objection pursuant to § 10 has been raised, in which case the term shall end on the day on which the commission has taken a final decision regarding the objection.
- (8) With a two thirds majority the commission may adopt a resolution to the effect that pre-advisory committees be installed for certain matters. At least one member of each political party represented in the commission pursuant to para 2 subpara a shall be represented in any such committee.

§ 10. At the latest three weeks after election day the commission shall publish in the "Official Gazette to Wiener Zeitung" the totals of election campaign expenses of all political parties, subdivided pursuant to § 6 in groups of election advertising media as well as such amount exceeding, as the case may be, the total admissible advertising expenses (§ 14). The political parties according to § 6 may file an objection against this publication within a period of two weeks. On such an objection the commission shall pass a final decision within another two weeks. If the commission has, either fully or in part, upheld an objection, any changes of the figures of election campaign expenses of the respective political party shall in accordance with § 6 be published without delay in the "Official Gazette to Wiener Zeitung".

§ 11. Stellt die Kommission fest, daß eine politische Partei gemäß § 6 ihren zulässigen Gesamtwerbeaufwand (§ 14) um mehr als 10 v.H. überschritten hat, so sind 50 v.H. des Betrages, um den der zulässige Gesamtaufwand überschritten wurde von der als nächstes fällig werdenden Zuwendung (§§ 2 und 3) in Abzug zu bringen.

§ 12. Die Mitglieder der Kommission unterliegen hinsichtlich der ihnen aus ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen der Amtsverschwiegenheit.

§ 13. Auf das Verfahren der Kommission ist, soweit dieses Bundesgesetz nichts anderes bestimmt, das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1950, BGBl. Nr. 172/1950, anzuwenden.

§ 14. Der zulässige Gesamtwerbeaufwand der politischen Parteien gemäß § 6 ist insoweit begrenzt, als die genannten Parteien der Kommission spätestens acht Wochen vor dem Wahltag ihren Gesamtwerbeaufwand für die Zeit der Begrenzung der Wahlwerbungskosten (§ 6) bekanntzugeben haben und diesen bekanntgegebenen Gesamtwerbeaufwand auch nicht überschreiten dürfen. Diese zulässigen Gesamtwerbeaufwände der politischen Parteien gemäß § 6 sind von der Kommission spätestens sieben Wochen vor dem Wahltag im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" zu veröffentlichen.

Artikel V

§ 15. (1) Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Juli 1975 mit der Maßgabe in Kraft, daß die Zuwendungen gemäß § 2 Abs. 2 lit. a für das Jahr 1975 nur zur Hälfte auszuzahlen sind.

(2) § 2 Abs. 3 und § 3 Abs. 4 erster Satz in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 201/1996 treten mit 1. Jänner 1996 in Kraft. § 2 Abs. 4 und § 3 Abs. 5 treten mit Ablauf des 31. Dezember 1995 außer Kraft.

(3) Der Titel, § 2 Abs. 3, § 2a Abs. 2 und § 16 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 130/1997 treten mit 1. Jänner 1998 in Kraft.

(4) § 2 Abs. 3 und § 2a Abs. 2 letzter Satz in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 26/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

(5) § 2 Abs. 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 130/2000 tritt mit 1. Jänner 2001 in Kraft.

(6) § 2 Abs. 2 und 3, § 2a Abs. 2, § 4 Abs. 6 Z 11 und § 4 Abs. 7 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 136/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

(7) § 2 Abs. 3 und § 2a Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 71/2003 treten mit 1. Jänner 2003 in Kraft.

§ 16. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind, soweit sie nicht der Bundesregierung obliegt, nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76, der Bundeskanzler, der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Inneres betraut.

§ 11. If the commission ascertains that a political party has, pursuant to § 6, exceeded its total admissible campaign expenses (§ 14) by more than 10 percent, 50 percent of the amount exceeding the admissible total expenses shall be deducted from the next following payment of public funds due (§§ 2 and 3).

§ 12. With regard to any facts they gain knowledge of in exercising their office, all members of the commission are bound by official secrecy.

§ 13. Unless provided otherwise in the subject Federal Act, the General Administrative Procedure Act 1950, Federal Law Gazette No. 172/1950, shall apply to the proceeding of the commission.

§ 14. The total admissible campaign expenses of the political parties pursuant to § 6 are limited inasmuch as the parties as specified shall notify their total campaign expenses for the time of limitation of election campaign expenses (§ 6) to the commission at the latest eight weeks before election day and must not exceed such total campaign expenses as notified. These total admissible campaign expenses of the political parties pursuant to § 6 shall be published by the commission in the "Official Gazette to Wiener Zeitung" at the latest seven weeks before election day.

Section V

§ 15. (1) The subject Federal Act shall be effective as of 1st July 1975 with the proviso that only 50 % of the funds pursuant to § 2 para 2 subpara a shall be paid.

(2) § 2 para 3 and § 3 para 4 first clause as amended by Federal Act Federal Law Gazette No 201/1996 shall be effective as of 1st January 1996. § 2 para 4 and § 3 para 5 shall be ineffective upon expiry of 31st December 1995.

(3) The title, § 2 para 3, § 2a para 2 and § 16 as amended by Federal Act Federal Law Gazette I No 130/1997 shall be effective as of 1st January 1998.

(4) § 2 para 3 and § 2a para 2 last clause as amended by Federal Act Federal Law Gazette I No 26/2000 shall be effective as of 1st January 2000.

(5) § 2 para 3 as amended by Federal Act Federal Law Gazette I No. 130/2000 shall be effective as of 1st January 2001.

(6) § 2 paras 2 and 3, § 2a para 2, § 4 para 6 subpara 11 and § 4 para 7 as amended by Federal Act Federal Law Gazette I No 136/2001 shall be effective as of 1st January 2002.

(7) § 2 para 3 and § 2a para 2 as amended by Federal Act Federal Law Gazette I No 71/2003 shall be effective as of 1st January 2003.

§ 16. To the extent not reserved to the Federal Government, The Federal Chancellor, the Federal Minister for Finance and the Federal Minister of the Interior shall execute the subject Federal Act in accordance with the provisions of the Federal Ministries' Act 1986, Federal Law Gazette No. 76.